dr Indianer

1/2014

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

Inhaltsverzeichnis Indianer 1/14

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Generalversammlung:	
- Einladung	3
- Hinweise zu einzelnen Traktanden	4
- Jahresberichte	5-11
Berichte	
- Bodensee-Halbmarathon	12
- Itte si narath custa plàia?	13
- "Sportif de l'année" in Leubringen/Magglingen	15
- Crowdfunding?	16
Aktivitäten Winter und Frühlingsferien	17
- Wintertraining 2. Teil	18
- Eskimotierkurs 2	19
- Chasseral Mondscheintour 17. Januar	20
Für die Leiter/innen: Kursplan J+S	21
SKV-Seite: RiverApp jetzt auf Android	22
Diverses	23
Vorschau 2014	24
Vorstands- und Kontaktadressen	25/26

Alles Gute zum neuen Jahr!

Während das Winterwetter mit uns spielt (Foto: Aussicht am Silvester-Mittag vom Chasseral), geniessen die meisten von uns ein paar Tage Ferien. Es ist aber auch der Moment für einen Rückblick ins vergangene und Ausblicke ins neue Jahr. Dies sind auch die Hauptinhalte dieser "Indianer"-Ausgabe. Wir wünschen allen einen gelungenen Jahreseinstieg 2014!

*Die **farbige** Ausgabe des Indianers 1/14 ist natürlich auf **www.kanuclub.ch** zu finden!*

Einladung zur 41. ordentlichen GV / 2014

Datum:	**Freitag, 7. März 2014**	
Ort:	Bootshaus KCBM	
Zeit:	**18'30**	Generalversammlung
	20'15	Nachtessen
	21'00	Rahmenprogramm bei Kaffee, Tee, Dessert

Traktanden

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der o. GV vom 8. März 2013
3. Jahresberichte 2013 des Präsidenten, des Technischen Leiters, Nachwuchs- und Wettkampf, Infrastruktur, der Kassierin sowie der Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Weiterentwicklung: Club, Infrastruktur
6. Aktivitätenprogramm 2014
7. Anträge (bis spätestens 25.2.14 dem Präsidenten schriftlich einreichen)
8. Jahresbeiträge, Mieten
9. Budget 2014
10. Wahlen: Revisoren
11. Verschiedenes

Anmeldung zur GV inkl. anschliessendes Nachtessen (oder Abmeldung) bitte **bis Montag, 3.3.14,** per Doodle-Umfrage oder per Mail an praesident@kanuclub.ch.
Der Link zur Umfrage wird dir noch zugestellt oder du findest ihn auf www.kanuclub.ch

Mit herzlichen Grüssen
Lommiswil, im Januar 2014

für den Vorstand: Romeo Jäggi

Hinweis zum Rahmenprogramm:
- Details werden Ende Februar auf unserer Website publiziert.
- Dessert-Beiträge sind natürlich immer willkommen. Kündige sie bitte ebenfalls mittels Anmelde-Doodle an. Wir werden dich danach gerne kontaktieren. Vielen Dank!

Hinweise zu einzelnen Traktanden:

zu 2. Protokoll der GV 2013
siehe "Indianer" 2/13 oder auf unserem Website-Extranet

zu 3. Jahresberichte 2013
Die Berichte folgen ab Seite 4. Der Kassenbericht kann natürlich erst an der GV vorgelegt werden, da das KCBM-Geschäftsjahr bis Ende Januar geht und die Rechnung noch von den Revisoren geprüft werden muss.

zu 5. Weiterentwicklung
Unser Nachbar, die SNEB, plant den Bau eines neuen Bootshauses. Da unseres nicht mehr erweitert werden kann, überlegen wir uns eine Beteiligung bei diesem Neubau. Über unsere Überlegungen und den Stand der Diskussion mit der SNEB möchten wir informieren und den "Puls der Mitglieder spüren".

zu 6. Aktivitätenprogramm 2014
Die Daten der Verbandsanlässe stehen fest (siehe auch unsere Website), diejenigen der Clubanlässe wird der Vorstand vorlegen. Hat jemand spezielle Vorschläge für Anlässe und Daten? Wenn ja, melde dich doch noch vor der GV bei einem Vorstandsmitglied.
Eine Vorschau findest du auf Seite 24.

zu 8. Jahresbeiträge, Mieten 2014
Grössere Veränderungen drängen sich nicht auf. Anpassungen bei Mieten und Abos sind noch offen. Der Vorstand wird dieses Traktanden in seiner Sitzung kurz vor der GV beraten und die entsprechenden Anträge der GV unterbreiten.

zu 9. Budget 2014
Unsere Finanzlage sieht gut aus, trotz grösseren Auslagen im vergangenen Jahr v.a. für das Bootsmaterial für den Nachwuchs. Dennoch stehen gemäss der an der GV 2013 vorgestellten Strategie weitere Materialbeschaffungen an, und natürlich soll parallel dazu das Bootsmaterial für den Erwachsenen- und Breitensport sowie das Bootshaus à jour gehalten werden.

zu 10. Wahlen
An der GV 2012 wurde der Vorstand für vier Jahre gewählt. Da keine Rücktritte zu verzeichnen sind (Stand Dezember 13), stehen keine Ersatzwahlen an. Hingegen ist wie gewohnt ein/e Ersatzrevisor/in zu wählen, da jedes Jahr eine Person nachrutscht: Ersatzrevisor/in, 2. Revisor/in, 1. Revisor/in (Letztere/r scheidet jeweils nach der GV aus).

zu 11. Verschiedenes
Gemäss Statuten dürfen unter diesem Traktandum keine verbindlichen Beschlüsse gefällt werden. In der Regel geht es um ergänzende Informationen und Abklärungen, Ehrungen, evtl. Konsultativabstimmungen usw.

Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Teilnahme an der GV!

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Liebe KCBM-Mitglieder

Erneut ist für den KCBM ein aktives und attraktives Kanujahr vorüber gegangen. Die organisierten Kurse, Lager, Trainings und Touren konnten mit meist sehr guter Beteiligung durchgeführt werden.

Der Vorstand konnte auch dieses Jahr, dank der guten Zusammenarbeit untereinander, die Vereinsgeschäfte an zahlreichen Anlässen, Sitzungen und Veranstaltungen kompetent organisieren.

Das diesjährige Klubjahr stand ganz im Zeichen von 40+10, d.h. 40 Jahre Kanu-Club und 10 Jahre Jugendslalom. Der Jugendslalom wurde zu einem 2-tägigen Grossanlass mit viel Sport, Spass und Fest für die angereisten Sportler, Gäste, Helfer und Mitglieder. Ohne Pomp, dafür gemütlich und entspannt wurde dann im August nochmals gefeiert mit Grillieren und einer Jubiläums-Ausfahrt auf dem Bielersee.

Ein weiterer Höhepunkt für den Verein waren die Resultate an den Schweizermeisterschaften im Slalom, wo Lukas Werro den Meistertitel im K1 (erstmals vor dem mehrmaligen Olympiateilnehmer Mike Kurt) und auch im C2 (zusammen mit seinem Bruder Simon) als Geburtstageschenk nach Biel holen durfte. Lukas, das Timing war perfekt! - Meistertitel holten aber auch Simon Werro (C1) und Gelindo Chiarello (K1 Jugend sowie C1 Junioren). Weitere Medaillen erkämpften Andrea Gratwohl, Anna Wider, Medhi Deguil und Chiarello/Flepp). Gratulation und Danke!

Auch sonst ging es immer wieder ganz bunt zu. Es gab Tage, da waren bis zu 3 Kurse gleichzeitig auf dem Vorplatz und wollten aufs oder kamen vom Wasser. Das Durcheinander und Gewusel war sehenswert, und man staunte, wie all die Leute, Boote und Ausrüstung aneinander vorbei kamen. Von der Terrasse betrachtet sah das manchmal wie ein riesiger, farbiger „Boots-Patchwork-Rasen-Teppich“ aus.

Der Kanu-Club Biel-Magglingen hat sich auch dieses Jahr positiv weiter entwickelt. Das Strategie-Papier, das uns Ralph letztes Jahr vorgestellt hatte, wurde etappenweise umgesetzt. Es konnten diverse neue Boote und sonstiges Material angeschafft werden zum Zweck, die Aktivitäten im Klub zu unterstützen.

Viele Klubanlässe, ob sportlich oder gesellig, konnten nur durchgeführt werden, weil eine grosse Bereitschaft im Verein vorhanden ist, gemeinsam mit allen Helfern, dem Vorstand und den Ressortverantwortlichen viel Einsatz und Arbeit zu leisten. Für mich als Präsident ist bereits „Halbzeit“ nach 2 Jahren (Laut Statuten hat der Präsident eine Amtszeitbeschränkung von 4 Jahren).

Einmal mehr, herzlichen Dank allen Helfern, Mitgliedern und Freunden des Kanu-Clubs, die auch in diesem Jahr in irgendeiner Form den Klub unterstützt und mitgeholfen haben. Der Vorstand ist immer offen für Ideen, Anregungen und Verbesserungen, die das Aktivitätsprogramm ergänzen könnten!

Ich hoffe mit euch zusammen auf eine erfolgreiche und spannende Paddelsaison 2014.

Der Präsident: Romeo Jäggi

Jahresbericht 2013 des Techn. Leiters

Kurse für Erwachsene

Die Kurse für Erwachsene waren unterschiedlich gut besucht: In den sechs Kursen (Eskimotier-, Einsteiger- [EK], Aufbaukurse [AK] und Aufbautraining [AT]) nahmen insgesamt 61 Personen teil. Ein paar spezielle Punkte:

- Die Formel mit zwei Eskimotierkursen im Winterhalbjahr (einer im Oktober/November, einer im Februar/ März) hat sich bewährt (Vielen Dank, Tinu!). Da anscheinend nirgends in der Region solche Kurse angeboten werden, kommen die Leute tw. von weither.
- Weiterhin grosses Interesse am Seekajakfahren: Auch hier haben wir Teilnehmende - neben denjenigen aus der Gegend - von weither. Nicht selten haben sie schon eigene Boote und möchten sich für grössere Ferien-Paddelfahrten vorbereiten.
- Interesse am WW-Fahren steigt: Die WW-Gruppe hat sich gut entwickelt und ist teilweise selbständig unterwegs, was wir vom Club her sehr unterstützen.

Fürs 2014 sehen wir folgendes vor:

- Ein Kidskurs und ein EK Seekajak für Erwachsene soll wiederum gleichzeitig stattfinden, um Eltern von paddelnden Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Dafür ist der Dienstagabend vorgesehen.
- Für das WW-Training und WW-Kurse soll fix der Donnerstagabend reserviert bleiben.

Angebote für Gruppen

Dieses früher sehr begehrte Angebot wurde im 2013 nur zweimal gebucht. Über die Gründe können wir nur spekulieren (Kosten? Sicherheitsfragen? Andere Trends?).

Spezielle Anlässe

- Frühlings- und Herbst-Bootshausaktionen: Diese sind unbedingt nötig, soll unsere Infrastruktur der grossen Belastung standhalten. Sie wurden beide Male mit sichtbarem Resultat durchgeführt. - Vielen Dank allen Beteiligten!
- Jubiläums-Jugendslalom: Trotz teilweise misslichen Wetterbedingungen wurde der 10. JS zu einem vollen Erfolg. Das Sonderprogramm mit Kanu-"Riesenslalom" am Samstag-Vormittag, Surprise-Rennen am Nachmittag, Vorführung des Films darüber in der gemeinsamen Turnhallen-Unterkunft am Abend und dem tradionellen Slalomrennen am Sonntag sorgte für eine ideale Stimmung.

- Biennathlon: Aufgrund der extrem kalten Wassertemperatur fiel das Schwimmen weg. Der KCBM wurde daher bei der Sicherung der Laufstrecke eingesetzt.

- WW-Wochenende nach den Sommerferien (siehe auch S. 8): Auch wenn die Simme kein Paddeln erlaubte, das Alternativprogramm auf der Aare war eines der Highlights des Clubbetriebs 2013.
- Jubiläumsabend 40 Jahre KCBM im September: Wir erwischten den deutlich wärmsten Freitagabend in dieser Periode für die See-Kanal-Rundfahrt und das anschliessende Grillieren im Bootshaus.
- Chlauseranlass: Der wunderschöne Abend anfangs Dezember verlockte leider nur eine kleine Gruppe zur Ausfahrt über den See. Diese genoss aber den Grittibänz am Lagerfeuer umso mehr.

Material und Boote

Das Bootsmaterial für den Nachwuchs konnte im vergangenen Jahr wesentlich erweitert und den neuen Bedürfnissen angepasst werden. Dafür mussten aber zuerst die Materiallager sowie der Leiterraum umgebaut bzw. neu eingerichtet werden. Dies hat sich sehr gelohnt, ist doch v.a. letzterer viel übersichtlicher und praktischer geworden.

Bootsrampe und Slalomanlage

Durch den hohen Wasserstand im Frühling wurde die Wasserungsrampe aus der Verankerung gerissen und musste zerlegt werden. Leider war das Seeniveau während des ganzen Sommers nie genügend tief, um die Rampe wieder aufzubauen. Diese Arbeit erwartet uns also noch im 2014.

Die Benützung der Slalomanlage beim Gymnasium wird durch die dortigen Bauarbeiten beinträchtigt (im "Indianer" wurde darüber berichtet). Nach längeren Verhandlungen konnte mit der Bauherrin und der Bauunternehmung eine Vereinbarung getroffen werden, die uns eine sinnvolle Benützung der Anlage ermöglicht. Auch für den nächsten Jugendslalom wurde bereits eine Sonderregelung getroffen.

Dank

Mein spezieller Dank geht an all diejenigen, die immer wieder Hand anlegen, wenn es der Clubbetrieb erfordert, sei es in der Leitung von Kursen, bei Clubaktionen, fürs Material und die Infrastruktur - und dies manchmal aus eigener Initiative, einfach weil sie realisieren, dass etwas Bestimmtes erledigt werden muss und das "man sollte" keine Lösung ist....

Max

Jahresbericht 2013 Nachwuchs+Wettkampf

Trainingsbetrieb Jugendgruppen

Durch die Sommersaison wurde den Nachwuchskanuten 3 Trainings pro Woche, eines davon in Worblaufen angeboten. Die Wettkämpfer konnten zusammen mit dem Stützpunkt-Angebot von fast täglichem Training unter der Woche profitieren. Trotz des grossen Angebots kämpfen wir in Nachwuchs mit der scheinbar allseits Einzug haltenden Unverbindlichkeit: ins Training kommt man nur bei schönem Wetter oder wenn man nichts Besseres zu tun hat. Von Trainerseite entgegnen wir diesen Tendenzen mit der Forderung, sich für den KCBM zu „committen“. Dies führte zu einigen Abgängen im Verlaufe der Saison. Aktuell besteht der KCBM-Nachwuchs aus rund 20 Jugendlichen unter 18 Jahren, die mit Begeisterung und regelmässig in den Trainings erscheinen.

Im Wintertraining haben wir die Hallenbadtrainings in zwei Gruppen nach Alter aufgeteilt. In der älteren Gruppe sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Wettkämpfe und Ausflüge Nachwuchs

Während wir mit Loic, Nicolas und Gelindo drei Nachwuchsathleten haben, die über einen Kaderstatus verfügen, ist die Wettkampfbeteiligung bei den Jüngeren relativ dürftig. Dies gilt auch für Anlässe wie das Wildwasserweekend. Diejenigen, die dort waren, haben danach aber geschwärmt, und wir hoffen, dass sich die Beteiligung an solchen Anlässen nächstes Jahr entsprechend steigern wird.

Wettkämpfe Elite

Die Gruppe der Elitewettkämpfer ist dieses Jahr ebenfalls geschrumpft, teils durch Rücktritte, teils durch Abwanderung in einen anderen Club oder durch die Fokussierung auf den Trainerberuf. Alle Eliteathleten starteten an internationalen Rennen zum Teil mit beachtlichem Erfolg. Lukas Werro konnte an den Schweizermeisterschaften gar den mehrfachen Olympioniken Mike Kurt entthronen. Mit Lukas und Simon bereiten sich zwei KCBMler seriös auf die Olympischen Spiele 2016 in Rio vor.

Trainersituation

Wie schon letztes Jahr angetönt, ist die Situation bei den Trainern etwas angespannt. Mit Frido und Sebi haben wir das Glück, zwei ausserordentlich engagierte und versierte Nachwuchstrainer zu haben. Sie haben im Sommer zusammen drei Trainings und die Wettkampfbesuche geleitet. Ich unterstütze sie diesen Winter mit der Leitung der Hallenbadtrainings. Nathalie ist trotz ihres Engagements als Headcoach des Verbands häufig mit unseren Athleten an der Schüss. Zum Glück können wir immer mal wieder auf weitere Trainer zurückgreifen. Trainerinnen oder Trainer, welche die Verantwortung für eine Nachwuchs-Gruppe übernehmen würden, sind jedoch aktuell (noch) nicht in Sicht.

Ende Juni fand das Leiterweekend im Tessin und der Zentralschweiz statt. Vom KCBM waren Gelindo und Tobias mit von der Partie, die restlichen Plätze vergaben wir an Zürcher Oberländer und Berner Paddelfreunde. Das Weekend fand bei schönstem Wetter auf tollem Wildwasser der Moësa und der Gotthardreuss statt. Ich hoffe, am Leiterweekend 2014 sind noch mehr KCBMler dabei. Wir werden das Weekend in der Region Surselva auf etwas moderaterem Wildwasser durchführen. Das Datum wird bald kommuniziert.

Herzlichen Dank gilt all den unterstützenden Händen im KCBM-Nachwuchs: Matthias Stähli, Ferienpass (Kids I); Frido Zurlinden, Kids II; Sebi Ries, Kids I; Mägu Wyss, Springer Worblaufentrainings; Nathalie Siegrist, Wettkämpfer, und Lisbeth Jørgensen, J+S-Coach!!! Ralph

Jahresbericht 2013 Infrastruktur

Die Infrastruktur hat im 2013 bestens funktioniert, kommt aber an ihre Grenzen. Mit dem Neubau des Bootshauses unseres Nachbarn, des Ruderclubs ETOILE, bieten sich vielleicht neue Möglichkeiten. Mehr dazu an der Generalversammlung.

Die neuen Wärmepumpenheizungen haben sich bewährt. Diese sind jedoch nur für den Winter als Heizung gedacht, auch wenn sie im Sommer kühlen könnten. Auch die neuen farbigen Stühle und die Plakatserie des Jugendslaloms sowie die neue Ministereoanlage mit I-Pod- Doking-Station werten das Bootshaus auf. Im Herbst 2012 ist eine Nespresso-Kaffeemaschine und auf der Galerie eine Launch zum Verweilen dazu gekommen. Die Infrastruktur bietet so den Clubmitgliedern wie auch den Jahresmitgliedern für Vereins- und Abendanlässe einen angenehmen Rahmen.

Das Ressort Infrastruktur ist in folgende Verantwortlichkeiten unterteilt:

Bootshausvermietung -> Nachfolger/in gesucht!

Die Verantwortung für die Vermietung lag auch im 2013 bei **Andy Bättig**. Im Sommer hat uns Andy informiert, dass er auf Ende Jahr die Vermietungen wegen der beruflichen Belastung leider nicht mehr machen kann.
Im Vereinsjahr 2013 wurde das Bootshaus rund 30mal vermietet und trägt mit einem Umsatz von rund CHF 6000.- zum Erfolgsergebnis der Jahresrechnung bei. Ich möchte Andy an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Unterstützung bedanken.

Aufgaben des/r Verantwortlichen für die Bootshausvermietung:

Er/Sie organisiert die Vermietung, übergibt bei der Übergabe den Schlüssel, macht die Abnahmen, kontrolliert Defekte sowie die Reinigung der Mieter und organisiert die Abrechnungen mit der Kassierin. Pro Vermietung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30.- an den/die Verantwortliche/n vergütet. Interessierte melden sich bitte bei Tinu Jutzeler:
079 832 24 75 oder tinu.jutzeler@gmail.com

Reinigung der Garderoben BASPO und Bootshaus

Für den regen Clubbetrieb und die vielen Kurse können wir die Garderoben, Duschen, den Trocknungsraum und Bootslager benützen. Ohne diese Erweiterung der Infrastruktur könnten wir unseren aktuellen Clubbetrieb kaum so handhaben. Noch mit dieser Erweiterung platzen wir fast aus allen Nähten. Dies hinterlässt Spuren an den Räumen. Diese müssen regelmässig gereinigt werden. Dank der **Familie Cevik** und ihrer diskreten, regelmässige Reinigung in rund 70 Stunden können wir die Infrastruktur des Bundesamtes für Sport weiter im Gegengeschäft benützen.

Reinigung der Umgebung im Innenhof und Zugang See

Die Büsche und das Gras wachsen im Sommer. Bloss, welche Heinzelmännchen mähen den Rasen, roden die Büsche und sammeln den Abfall ums Haus auf? Auch hier sind wir auf die diskreten Helfer **Alfred Bickel** und **Max Etter** angewiesen.

Bootvermietung und Bootsplätze

Clubmitglieder haben beim Kanuclub Biel-Magglingen die einmalige Gelegenheit, aus einer grossen Anzahl verschiedener Bootstypen geeignete Boote für den aktuellen Einsatz zu mieten. Auch im 2013 wurden die Boote wieder sehr gut vermietet. Für Allmendbootabi kamen so CHF 4‘300.- und für private Mieten CHF 1‘700.- in die Kasse. Auch die Kurse und Schulen nutzten diese Möglichkeit und erreichten einen Umsatz von gut CHF 6‘000.-

Dank **Ka und Oli Genzoni** und **Thomas Steiner** haben wir auch hier immer gewartete Boote sowie klar zugewiesene Bootsplätze und Materialkästen. Letztere und die Bootsplätze spülten 2013 CHF 4440.- in die Clubkasse.

Clubbus

Der neue wasserblaue Clubbus, welchen wir im 2011 gekauft haben, hat sich für die Kurse und Trainings bestens bewährt und kann vor allem auch von den neuen Kursleitern gefahren werden.

Für die jüngsten Mitglieder haben wir als verantwortungsvoller Verein auch genügend Kindersitze. Diese sind im Leiterraum deponiert.

Dass der Bus reserviert werden kann und immer die richtigen Pneus, Vignette und der Service gemacht wird, braucht es auch hier einen wichtigen Organisator. Ein grosses Merci an **Annick Rohrer**.

Eine herzliches MERCI all den stillen Helfern und Helferinnen

für die wichtige aber nicht selbstverständlichen Arbeit um die Infrastruktur des Kanuclubs! Neben den oben genannten Mitgliedern kommen etliche Helfer dazu. So hat sich die **Infrastruktur-Instand Stellung** im Frühling und Herbst zu einem Event mit fast 30 Helfern und Helferinnen entwickelt. Gemeinsam macht es Spass, und man sieht rasch grosse Ergebnisse.

Am einfachsten ist es, wenn jede Unzulänglichkeit sofort mir gemeldet oder noch besser direkt beseitigt wird.

Eine gute funktionierende Infrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung für einen aktiven Clubbetrieb und den Wettkampferfolg.

Martin Jutzeler, im Dezember 2013

Bodensee-Halbmarathon

Bodensee-Halbmarathon? Unser Clubmitglied André Henning hat schon dreimal daran teilgenommen (mit einer persönlichen Bestzeit von 2.04). Darum haben wir ihn gebeten, uns diesen speziellen Anlass kurz vorzustellen. - Klar, dass André auch 2014 wieder dabei sein wird. Und wer vom KCBM schliesst sich ihm an?

Den Bodensee-Kanu-Marathon gibt es seit 1982. Er wird jedes Jahr Mitte Juni ab Iznang (D) ausgetragen. Es gibt zwei Streckenlängen, 42 und 21 km; beide umfahren die Insel Reichenau. Bei der 21 km-Strecke fährt man auf der anderen Seite der Insel wieder zurück nach Iznang und bei der 42 km-Strecke weiter nach Öhningen (tw. durch Schweizer Gewässer und am Rand eines Naturschutzgebietes) und erst von dort zurück nach Iznang-Moos. Die Teilnehmer sind zwischen 12 und 86 Jahre alt, von Spitzensportlern bis Hobby-Paddlern aus der Schweiz, aus Österreich, Frankreich, Deutschland und Italien; und das ist das Schöne beim Bodensee-Kanu-Marathon: die Liebe zum Wassersport. Nach dem Wettkampf trifft man sich zum gemütlichen Zusammensein bei einem kaltem Bier und Steak vom Grill. Man spricht über den gemeinsam erlebten Tag und über Vergangenes. Spass macht es noch, die vielen Bootsaus- und -hersteller zu bewundern und die vielen Boote zu testen (W. Neumann, Zastera, Lettmann, Nelo, Fenn, Surfsky, usw.). Es ist ein schönes Event (!), um alte Bekannte wieder zu sehen und neue Kanuten kennen zu lernen. - 2013 haben 237 Wassersport-Fans teilgenommen. Die Bestzeit im K1 für 42 km war 03:24 und für 21 km 01:37.

André Henning

Itte si narath custa plàia (auf Sardisch: Wie heisst dieser Strand?)

Wir sitzen unter dem herbstlichen Hochnebel und dann wieder mitten drin. Zeit, dass wir absausen! Kurzentschlossen packen wir unsere Velos und das Zelt und fahren Richtung Süden über den Grossen St. Bernhard, hinunter durch das Aostatal und auf die Fähre nach Sardinien. Schon oft haben sie davon geschwärmt, die alten KanutInnen im Kanuclub! Jetzt zieht es uns auch an die Sonne! An der Nordostküste der Insel finden wir den genialen kleinen Zeltplatz direkt am Meer im Eldorado der PaddlerInnen, in Palau.

Fabrizio, ein sympathischer, dynamischer Winzer, bringt uns noch am selben Abend das Seekajak vorbei, das wir mieten können. So paddeln wir am nächsten Tag in der Inselwelt von La Maddalena. Überall locken wunderbare, einsame Sandstrände. Alle haben sie einen wohlklingenden Namen. Die sommerliche TouristInnenflut lässt sich nur erahnen. Faszinierende Felsformationen aus Granit tauchen auf und beflügeln unsere Fantasie. Da gibt es Löwen, Bären, Fische und Dinosaurier! Das Meer leuchtet in allen Türkisschattierungen.

Wir wechseln ab: Einen Tag auf dem Velo, am nächsten Tag im Boot. Zum Glück hilft uns das Wetter. Zusammen mit Kristina und Daniel planen wir einen zweitägigen Ausflug. Wir packen alles Notwendige in unsere Boote. In einer der wunderschönen kleinen Buchten von La Maddalena hätten wir gerne ein Bad genommen... Aber Hunderten kleinen Quallen scheint es auch zu gefallen! Eigentlich ein schillerndes Naturwunder, diese Tiere, aber scheinbar eine allgegenwertige Seuche auf unserem Planeten, so las ich erst kürzlich... Sobald das Wasser seicht ist, sonnen sie sich dort und schimmern in allen Rosatönen. Es ist mir wohler, im Boot über diesen kleinen Plagegeistern zu schweben. Wir suchen das Weite und paddeln zur Insel Spargi.

Schön, dass die Inseln so nah zusammen liegen! Das Wetter wird plötzlich spannend: Im Norden über Korsika brauen sich schwarze Regenwolken zusammen. Ist da ein Gewitter im Anzug? So genau kennen wir den Wetterbericht nicht. Die interessanten Felsformen lassen uns die Zeit fast vergessen. Wir plantschen von Bucht zu Bucht zwischen steinernen Ungeheuern, die sich immer wieder verwandeln beim Weiterpaddeln. Da sind Echsen, Kröten, Stiere... Es ist wie in einem Film!

Mämfu, der Sardinienkenner, hat uns ein gutes Zeltversteck verraten, denn eigentlich ist wildes Zelten auf Sardinien verboten. Den Namen unserer Bucht haben wir sinnigerweise vergessen... So bleibt sie ein echter Insidertipp! Gerade im rechten Moment stellen wir unsere Zelte auf und können unsere Sachen ins Trockene retten. Da bricht ein Gewitter über die Insel herein. Zum Glück können wir unterstehen in einer kleine Ruine, gemütlich unser Abendessen kochen und dem Donner lauschen. Aus dem Bade wird nichts mehr heute. Wir verkriechen uns in unsere versteckten Zelte und hoffen auf besseres Wetter am nächsten Tag. Das Gewitter zieht tatsächlich ab, und am Morgen ist eine ganz andere Stimmung: Über dem Festland Sardiniens hangen Regenvorhänge. In welche Richtung ziehen sie wohl? Wir zmörgelen gemütlich. Unsere Zelte werden nicht trocken. Schon bald beginnt es zu tropfen und ein warmer Regen lässt sich ein. Wir packen sorgfältig alles zusammen, was noch trocken ist, und stopfen die nassen Zelte in die Luken. Die auf der Wasseroberfläche tanzenden Regentropfen begleiten uns bis auf den Zeltplatz. Dort lässt die Sonne nicht lange auf sich warten und trocknet alle unsere Sachen wieder. - Morgen geht's aufs Velo! Die Fähre bringt uns nach La Maddalena. Über den Damm erreichen wir die Insel Caprera, wo einst der Freiheitskämpfer Garibaldi seine nächsten Schachzüge vorbereitet hat. Durch die typische macchia, den sardischen Buschwald, streifen wir gen Norden und steigen auf den höchsten Punkt der Insel, den Monte Teialone, auf 212m. Unter uns liegen die schönsten Kajakbuchten. Da gibt es noch einiges zu entdecken! Adiosu, auf ein anderes Mal!

Anna-Barbara

"Sportif de l'année"

Die Gemeinde Leubringen-Magglingen zeichnet jedes Jahr eine/n Bewohner/in für den langjährigen Einsatz in der Gemeinde oder für besondere sportliche Erfolge aus. An der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember 13, erhielt nun Lukas Werro (KCBM) die Ehrenurkunde als "Sportlicher Ehrenbürger des Jahres".

Eine Aussage der vorstellenden Gemeinderätin: "... Es freut mich besonders, einen erfolgreichen Sportler aus einer Sportart zu ehren, die sonst nicht im medialen Mittelpunkt steht. ..." - Wir können uns dieser Aussage nur anschliessen: Herzliche Gratulation, Lukas!

Wie konstant sich Lukas in den letzten Jahren auf nationaler und internationaler Ebene nach oben gearbeitet hat, zeigt eine Zusammenstellung, die an der Gemeindeversammlung gezeigt wurde und die auch auf unserer Website zu finden ist:

http://www.kanuclub.ch/resultate-berichte/2013/

Crowdfunding?

Sport Crowdfunding mit „I believe in you“

Um den Schweizer Sport finanziell zu unterstützen, haben der Fechter Fabian Kauter und Mike Kurt die Crowdfunding Plattform www.ibelieveinyou.ch gegründet. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass es sehr schwierig ist finanzielle Mittel für den Sport aufzutreiben, besonders in Randsportarten wie eben Kanu oder Fechten. Durch diese Plattform wollen sie nun dem Schweizer Sport etwas zurückgeben und bei der Finanzierung hoffnungsvoller Athleten mithelfen. Crowdfunding wird im Ausland bereits erfolgreich angewandt, hat aber seinen eigentlichen Ursprung in der Kunst- und Kulturszene. Das Konzept hinter Crowdfunding ist einfach: Ein Projekt soll durch eine Vielzahl von Unterstützenden getragen werden. Dabei zahlt jeder nur einen kleinen Teil der Gesamtsumme und erhält im Gegenzug dafür eine anerkennende Gegenleistung. Nur wenn sich aber genügend Unterstützende finden und das Projekt vollumfänglich finanziert ist, wird das gesammelte Geld den Athleten übertragen. Kommen aber in der vorgegebenen Zeit zu wenig Unterstützende zusammen, fliesst kein Geld und das Projekt ist gescheitert.

Kleine Spende - grosse Wirkung!

Kanu

Basel-Landschaft

Auch wir von der Trainingsgruppe Slalom Region Basel, haben ein Projekt auf „I believe in you“ gestartet. Das Ziel ist die Anschaffung eines grösseren Fahrzeuges, welches dringend benötigt wird, da unser Team im letzten Jahr gewachsen ist. Wie ihr wahrscheinlich wisst, sind die Trainingsbedingungen in Huningen (bei Basel) optimal. Aus diesem Grund haben auch gleich mehrere KCBMler den Schritt nach Basel gewagt, um ihren Traum einer Kanukarriere zu verfolgen. Unsere Stützpunktleitung konnte glücklicherweise eine super Offerte für einen Bus aushandeln, und dank der Plattform haben uns bereits über 30 Unterstützende 4000 Franken zugesichert, wofür wir uns herzlichst bedanken! Trotzdem fehlen uns aber weiterhin fast 8000 Franken für den neuen Bus. Unser Projekt läuft noch bis zum 26. Februar, und wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung. Alle weiteren Details findet ihr auf dem beiliegenden Flyer oder - inkl. eines kurzen Videos - online unter:

http://www.ibelieveinyou.ch/ibiy/#projectdetail/927/?title=kleine-spende-grosse-wirkung

Liebe Grüsse Anna, Andrea, Lukas & Simon

... das läuft bei uns im Winterhalbjahr 13/14

♦ **Hallenbadtraining** am Dienstag mit Eskimotieren, Schwimmen und Wasserspielen	Oktober bis März	siehe folgende Seite
♦ **Hallentraining**: Konditionstraining und Spiele für Kids, Jugendliche und Erwachsene	Oktober bis März	siehe folgende Seite
♦ **Training auf dem See**: Slalom- und Seetraining - auch im Winter!	Oktober bis März	siehe folgende Seite
♦ **Club-Herbst-Aktion Bootshaus** ... mit Flohmarkt und Picknick	Samstag, 26. Oktober	siehe Seite 6
♦ **Chlauserfahrt** Ausfahrt am Spätnachmittag und Chlauserabend im Bootshaus gemäss spezieller Ausschreibung	Samstagnachmittag/-abend 7. Dezember	Ausschreibung folgt per Mail (wer keines hat, bitte vorher beim Präsi melden)
♦ **Mondscheinwanderung (Schneeschuh, LL, zu Fuss)** im Gebiet des Chasserals	Freitagabend 17. Januar 14	Einladung folgt
♦ **Generalversammlung des KCBM** im Bootshaus Strandboden	Freitagabend 7.3.14 KANUCLUB BIEL MAGGLINGEN	Einladung folgt
♦ **Kanu-Ausflüge auf See und Zihl** zu zweit, in Gruppen	jederzeit bei guter Witterung	Absprache selbständig

♦ **Vorschau**
in Osterferien 2014 Kanu- und Ferienlager z.B. in St.Pierre-de-Boeuf und/oder Drôme-Tal (F), falls Interesse vorhanden

♦ **und natürlich**
Aktuelles immer auf www.kanuclub.ch

Regelmässige Wintertrainings 13/14

Trainingsperiode: Start nach Weihnachtsferien am Dienstag, **7. Januar 14;** Saisonabschluss **27. März 14;** Unterbruch während den Sportferien vom 10.-16. Februar
➔ aktuelle Daten (Ferienunterbrüche usw.) siehe jeweils auf www.kanuclub.ch

Trainingszeiten (Planungsstand Ende September 13; aktualisiert siehe Website)

Mo	Di	Mi	Do	Fr
17.30-19.30 Wettkampfteam / Stützpunkt Strandboden	18.30-20.00 Hallenbad Kids I und II Ralph+div.	16.30-18.30 Wettkampfteam / Stützpunkt Strandboden oder 18.00-20.00 in Derendingen	19.00-20.30 Turnhalle Kids II / Wettk. Frido/Sebi	16.30-18.30 Wettkampfteam / Stützpunkt Strandboden (alternierend mit Dienstag, dort 17.30-19.30)
	20.00-21.30 Hallenbad Wettkampfteam / Erwachsene* Ralph+div.		20.00-21.30 Turnhalle (1/2h FR) Erwachsene** Marc	

Hallen- und Hallenbadtrainings in Magglingen

allgemein
- Hallentraining Magglingen **(ab 9. Januar)** in der alten Sporthalle BASPO
- Hallenbad Magglingen **(ab 7. Januar)** im Hochschul-Hauptgebäude des BASPO
- Für die Reise mit dem öV: Abfahrt in Biel jeweils ...00, ...15, ...30 und ...45; nach 20 Uhr: ... 26 und ....56; ab Magglingen gilt der gleiche Fahrplan. Von der Bergstation 3' bis ins Hallenbad, 10' zu Fuss bis zur Halle

Kids/Trainingsgruppen 1+ und 2
Information durch und Anmeldung direkt an die genannten Verantwortlichen

Erwachsene Hallenbad, Dienstag *(siehe nächste Seite)*
* - Start **7.1.14**: Teilnahme im Training für Jugend+Erwachsene möglich
- nachher 4x Eskimotierkurs 2

Erwachsene Hallentraining, Donnerstag
** - Start **9.1.14**, 20 Uhr
- zuerst jeweils 30' im Fitnessraum, dann in der Halle
- Leitung: Marc Chevalier; Anmeldung direkt an ihn

Kosten: Die Beiträge werden direkt im Training / Kurs eingezogen.
- Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) Fr. 80.-
  = Pauschale für **sämtliche** Kurse/Trainings während des Wintersemesters: einmal bezahlen - vielseitig trainieren!
- Nichtmitglieder, für *Hallentraining* 2013/14 Fr. 120.-

Anmeldung direkt an die im Wochenplan Genannten (Adressliste siehe Seiten 25/26)

Hallenbadtraining für Erwachsene in 3 Teilen

Eskimotierkurs 2 im März

Wann 4 **Dienstag-**Abende, jeweils 20.00-21.30 Uhr, am **4.3., 11.3., 18.3. und 25. März 14** (am letzten Mal Eskimotier- und Spielwettkampf)

Wer
- **Erwachsene und ältere Jugendliche**
- Anfänger/innen und nicht-mehr-Anfänger/innen
- maximal 12 Teilnehmende; Clubmitglieder haben Priorität

Was
- Gruppe 1: Eskimotier-Grundform (im warmen, klaren Wasser)
- Gruppe 2: Eskimotier-Varianten für Tn, welche die Rolle bereits können
- Sicherheitsübungen nach Bedürfnis der Teilnehmenden

Leitung Martin Jutzeler, Ipsach, martin-jutzeler[at]bluewin.ch, 079 832 24 75

Kosten (inkl. Hallenbad- und Materialmiete)
- gratis für Personen, die bereits Fr. 80.- fürs Wintertraining bezahlt haben
- für alle andern Fr. 80.- (auch Nichtmitglieder), pauschal für den Kurs

Persönliche Ausrüstung
- Badeanzug, evtl. leichter Neopren (empfohlen)
- Nasenklemme und evtl. Schwimm-/Taucherbrille (fakultativ, aber hilfreich)

Anmeldung **bis 25. Februar 2014** per Mail an Tinu (s. Leitung)

Teilnahme am Hallenbadtaining für Jugend+Erwachsene

Wann Dienstagabende Mitte November bis Ende Februar, d.h. zwischen den Eskimotierkursen, jeweils von 20.00 - 21.30

Was Schwimm- und Eskimotiertraining, Wasserspiele

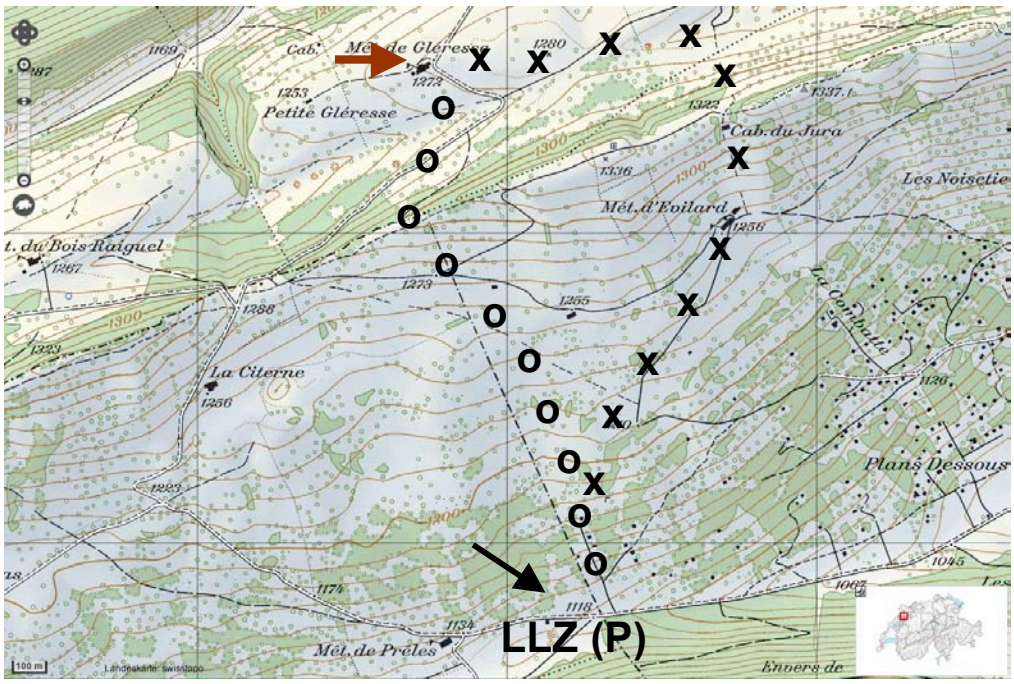
Wer
- Kids 2, Wettkampfgruppe (für sie geht dieses Training übers ganze Semester)
- jugendliche und erwachsene Breitensportler (Mitglieder KCBM)

Kosten Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 80.- inbegriffen.

Mondscheintour Les Prés d'Orvin 17. Januar 14

Verschiedene Strecken zur Auswahl
Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen, Material, persönlichen und Gruppen-Vorlieben sowie offenen Métairies sprechen wir uns sur place ab. Hier eine mögliche Variante für Schneeschuhe:

LL-Zentrum bis Métairie de Gléresse



Freitag-Abend, 17. Januar 14, ab Les Prés d'Orvin / Langlaufzentrum
- mit Langlaufskis, Schneeschuhen oder zu Fuss (je nach Verhältnissen, Ausrüstung oder persönlichen Vorzügen)
- zum Fondue (oder Alternative) in einer Métairie
- für Clubmitglieder und weitere Interessierte; Kinder nur in Begleitung Erwachsener
- eine Nachtwanderung bei Vollmond (hoffentlich leuchtet er uns) hat wirklich einen speziellen Reiz.

Treffpunkt
17. Januar 14 um **18.30 Uhr** beim Langlaufzentrum Les Prés d'Orvin

Ausrüstung und Reise
- jede/r selber verantwortlich (Stirnlampe nicht vergessen)
- Mitreisemöglichkeiten: bei der Anmeldung angeben, ob noch freie Plätze im Auto vorhanden sind, oder ob Plätze gesucht werden

Koordination
Max Etter, 032 323 93 18 (P), tl.kcbm[at]gmx.ch

Leitung
Da Max an diesem Abend anderweitig verpflichtet ist, wird die Leitung noch abgeklärt und die Lösung nachher den Angemeldeten mitgeteilt.

Anmeldung nötig:
Bitte eine kurze Meldung **bis am Dienstag, 14.1.14,** damit eine Vorbestellung in einer Métairie möglich ist und ggf. die Anreise koordiniert werden kann

Für unsere Leiter/innen: J+S-Kursplan 2014

Org./Kurs-Nr.	*Datum von/bis*	*Anmeldetermin*	*Kursort*	*Teilnehmende*

Grundausbildung

Leiterkurs

JS-CH 147378	07.04.2014 - 11.04.2014	07.02.2014	Magglingen/Macolin	15
JS-CH 147379	02.06.2014 - 06.06.2014	02.04.2014	Magglingen/Macolin	15

Einführungskurs Leiter (nur für Absolventen von Kanukursen der Hochschulen)

JS-CH 149720	19.09.2014 - 21.09.2014	19.07.2014	Magglingen/Macolin	15

Weiterbildung 1

Spezialisierung Wildwassertechnik

JU 314	17.05.2014 – 18.05.2014	10.03.2014	Goumois	12

Touring

JU 414	16.05.2014 – 18.05.2014	16.03.2014	Goumois	12

Wildwasser

JS-CH 147380	13.06.2014 – 15.06.2014	13.03.2014	Oberwil i.S.	15

SUP Stand-up-paddling

JS-CH 147377	21.06.2014 – 22.06.2014	21.04.2014	Magglingen/Macolin	20

Sicherheit im Wassersport

JS-CH 146945	28.06.2014 - 29.06.2014	15.05.2014	Ipsach	18

Eskimotier-/Wintertraining

JS-CH 149722	15.11.2014	15.09.2014	Magglingen/Macolin	15

Weiterbildung 2

Kanuinstruktor

JS-CH 147381	23.05.2014 - 25.05.2014	23.03.2014	Magglingen/Macolin	10

Trainieren 2

JS-CH 149723	06.12.2014 - 07.12.2014	06.10.2014	Magglingen/Macolin	15

Spezialisierung Trainer

Nachwuchstrainerkurs 1. Teil

JS-CH 151037	09.03.2014	09.01.2014	Magglingen/Macolin	25

Die übrigen Ausbildungsteile finden sportartspezifisch statt.

Interessiert? - Dann melde dich bei Lisbeth Jørgensen, J+S-Coach KCBM!

SKV-Seite: RiverApp jetzt auch auf Android

Hier eine Kurzfassung - aus Platzgründen - der Info im SKV-Newsletter Nr. 40 vom 25.12.13. Die volle Version findest du auf der SKV-Website: swisscanoe.ch

Was ist die RiverApp? Das ist die mobile App zum Abrufen von aktuellen Pegelmesswerten für Kajakfahrer weltweit. Vorläufig können 710 Pegelmesswerte aus Bayern, Tirol und der Schweiz mobil abgerufen werde. Eine europaweite Flussabdeckung ist im Laufe des nächsten Jahres geplant. - Seit Juli ist die RiverApp kostenlos im AppStore für IPhone und mittlerweile auch für Android verfügbar.

So sieht das Riverapp aus © *zvg*

Warum eine RiverApp? Kajakfahrer sind für ihren Sport regelmäßig unterwegs, das Wetter ändert sich, die Möglichkeiten, auf dem Campingplatz Internet zu nutzen, sind begrenzt. Inzwischen besitzt der Großteil der Kajakfahrer ein Smartphone. Der Zugang zu einem W-Lan ist mittlerweile weltweit möglich. Die Nutzung von Apps ist beliebter und schneller als der Aufruf einer Internetseite, die auf dem mobilen Gerät umständlich anzuschauen sind. Mit der Riverapp hat man die aktuellen Pegelwerte immer in der Tasche. Sie speichert die letzten importierten Daten sogar lokal. Dies erhöht zum einen die Geschwindigkeit, zum anderen bietet es den Vorteil, die letzten Pegel auch ohne Internet abzurufen. Außerdem ist die App native programmiert, d.h. in der jeweiligen Programmiersprache des mobilen Geräts. Dies hat den Vorteil, dass sie auf allen Geräten einwandfrei funktioniert.

Stichworte: Pegelanzeige, Flussabschnitte, Meldungen zur Befahrbarkeit, Favoriten, Wassertemperatur; wer steckt hinter der Riverapp? Zu all diesen Punkten findest du Erläuterungen - wie zuoberst erwähnt - im Newsletter Nr. 40 auf der SKV-Website.

Diverses

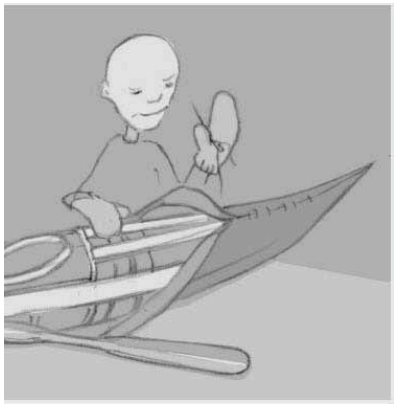
♦ Neubau des SNEB-Bootshauses

An der GV werden wir darüber informieren, was unser Nachbar, die Société Nautique Etoile de Bienne, plant und was dies für den KCBM bedeuten könnte. Es geht um

- die Benützung unseres Bootshauses durch die Mitglieder der SNEB während der Bauarbeiten und
- eine evtl. Beteiligung unsererseits am Projekt der SNEB, um zu dringend benötigten Bootsplätzen zu kommen.

♦ Kanubauertreffen vom 2.-4. Mai 2014 am Wohlensee

Einmal im Jahr treffen sich Amateur-Kanubauer/innen, um Informationen auszutauschen, neue Ideen oder Hilfestellungen bei Bauproblemen zu besprechen. Interessiert? Dann schau doch mal in ihre Website rein: www. kanubauertreffen.ch



„skin on frame“

Leistenbau

„stich and glue“

♦ Druck-Sponsor

Die Couverts des KCBM kommen neuerdings mit einem Logo-Aufdruck daher. Dieser wurde vollumfänglich von der Druckerei Jäggi in Lommiswil übernommen, dessen Inhaber unser Clubpräsident ist. Vielen Dank, Romeo!!

Biel Bienne

Sport-Stadt! Ville sportive!

Vorschau 2014

(Stand 1.1.14)

♦ **Wintertraining** gemäss Infos zu Beginn dieses "Indianers"	Oktober 13 bis März 14	s. Seiten 17-19
♦ **Clubmeisterschaft Eskimotieren** für Kids und Junggebliebene	Dienstagabend, **25. März 14**	Info im Training und Indianer 1/14
♦ **Frühling-Bootshausaktion** Helfer/innen gesucht!	Samstagvormittag, **26. April 14**	Info im Indianer 2/14
♦ **Leiterweekend** im Frühling am Vorderrhein, als Vorbereitung der Club-WW-Woche im Sommer	Datum wird noch bekannt gegeben	Einladung direkt an Leiter/innen
♦ **Jugendslalom 2014** in Biel	**24./25.5.14**	Ausschreibung folgt
♦ **WW-Tage (Kids und Erwachsene)** z.B. am Kanukanal von St. Pierre-de-Boeuf im französischen Rhonetal	prov. Datum: **29.5.-1.6.14**	Ausschreibung folgt
♦ **Biennathlon 2014** Sicherung des Schwimmparcours	Sonntag, **22.6.14**	Helfer/innen gesucht!
♦ **Ferienpass Sommerferien 2014**, in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Biel	prov. Datum: **7.-11.7.14**	Ausschreibung durch Sportamt
♦ **KCBM-Wildwasserwoche** am Vorderrhein, für Jung und Alt und verschiedene Fahrkünste	prov. Datum: **4.-9.8.14**	Ausschreibung folgt im Frühling
♦ **Im andern Boot:** Austauschaktion mit der SNEB, unserem Club-Nachbarn	**22. August**	Ausschreibung folgt im Sommer
♦ **Herbstfahrt,** z.B. Uttigen-Bern	Wochenende im August/September	Ausschreibung folgt
♦ **Herbst-Bootshausaktion** Helfer/innen gesucht!	Samstagvormittag, **25. Oktober 14**	Info im Indianer 4/14

und natürlich noch

♦ **Kids- und Wettkampftrainings,** gemäss speziellem Plan	ganze Saison	direkte Info sowie Website
♦ **Einführungskurse für Erwachsene,** im Seekajak und WW-Boot	**Dienstag**abende im April / Mai	s. Website und Indianer 2/14
♦ **Aufbaukurse für Erwachsene,** *im Seekajak*	**Dienstag**abende im Juni und August/September	s. Website und im Indianer
♦ **Aufbautraining für Erwachsene,** selbständiges Training in Gruppen, tw. unterstützt durch Leiter	**Donnerstag**abende während der ganzen Saison	direkte Info an Interessierte
♦ **Wildwassertage**, während der Saison, z.B. auf Flüssen im Jura, Oberland, oder auf dem WW-Kanal in Hüningen	Samstage, evtl. Wochenende	Ausschreibung laufend

AUTO repar ag

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund

ŠKODA

AIXAM/MEGA
MINI-Truck
E-Mobile

SPORTHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporthouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®